

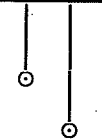
JAHRES-BERICHT

DER

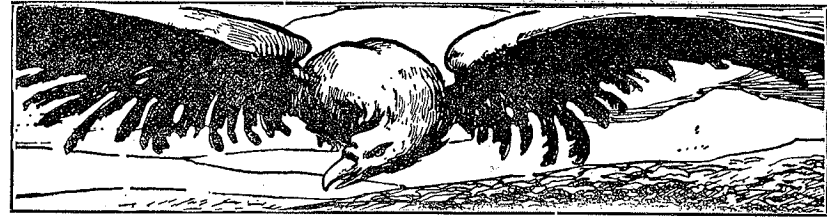
ALPENVEREINS-SEKTION

REGENSBURG E. V.

1910



BUCHDRUCKEREI RICHARD NEUHAUS IN REGENSBURG
AM RÖMLING.



Sektionsbericht.

Vor 40 Jahren war es, da besann sich das deutsche Volk auf sich selbst. Sieg auf Sieg heftete sich an seine Fahnen. Und es ist kein Zufall, daß in jenen Zeiten des erwachenden Nationalitätsbewußtseins überall in Deutschland die lange vernachlässigte Pflege der körperlichen Kräfte und der Leibesübungen einen erneuten Aufschwung nahm. Die Deutschen waren lange genug das Volk der Dichter, Denker und — Stubenhocker gewesen; nun galt es, ein gesundes, kräftiges Geschlecht heranzuziehen. Daher bildeten sich allerorts Sport- und Turnvereine, und zur Pflege der Begeisterung an unserer hehren Bergwelt, die man erst jetzt so recht würdigen lernte, bildeten sich die Sektionen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

Demgemäß konnte auch die Sektion Regensburg im abgelaufenen Jahre ihr vierzigjähriges Bestehen feiern, da der eigentliche Gründungstag der Sektion auf den 3. März 1870 zu setzen ist. Laut Beschluß des erweiterten Festausschusses war daher mit der heurigen herkömmlichen Karnevalsveranstaltung zugleich eine Erinnerungsfeier an die Gründung der Sektion vor 40 Jahren zu verbinden. Der Abend des 22. Januar vereinigte unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie die geladenen Gäste in dem herrlich geschmückten Velodromsaal. Beim Eintritte strahlte den Besuchern ein elektrisch beleuchtetes Riesenedelweiß entgegen; die zu beiden Seiten desselben ebenfalls in elektrischem Lichte erglänzenden Jahreszahlen 1870—1910 wiesen auf die Bedeutung des Abends hin.

Ein bildsauberes Regensburger Kind in der kleidsamen Dirndltracht begrüßte die Festteilnehmer mit einem sinnig humorvollen Prolog in oberbayerischer Mundart, verfaßt von unserem heimischen Dichter, Herrn kgl. Studienrat Eberl. Nach der wohl gelungenen Aufführung des bekannten Rauchenegger'schen Ein-

aktors „Der Gmoadepp“ entwickelte sich das unseren Mitgliedern wohlbekannte und schon längst liebgewordene Treiben des Kostümfestes, welchem erst der grauende Morgen ein Ende machte.

Am nächsten Tage aber hat sich die Sektion auch die Liebe unserer Kleinen und Kleinsten erworben durch ein nachmittags ebenfalls im Velodromsaale abgehaltenes Kinderfest, das für Regensburg etwas ganz Neues bot. Hunderte von Söhnchen und Töchterchen, von Neffchen und Nichtchen unserer Mitglieder und Gäste waren erschienen und als die Knusperhexe (Frau Apotheker Rehm) herzinnige Worte zu den Kindern sprach, und ein gewandter Zauberer (Herr Kaufmann Eckert jr.) seine unerschöpflichen Kunststücke zeigte, da war des Jubelns kein Ende.

Aber auch des Wohltuns ward nicht vergessen. Droben auf den Galerien saßen Hunderte von armen Waisenkindern und Zöglingen der hiesigen Wohltätigkeitsanstalten, die auf Einladung der Sektion ebenfalls an dem Feste teilnehmen durften, und mit glänzenden Kinderaugen sogen sie die ungewohnten Eindrücke ein, die für viele die ersten und wohl auch die letzten dieser Art waren. An sämtliche anwesende Kinder wurden Fähnchen in den Farben des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins verteilt und außerdem die armen Kinder mit Faschingskrapfen beschenkt.

Einige Wochen darauf, am 5. März, vereinigte sich eine stattliche Anzahl von Mitgliedern zu einer mehr intimen Feier, bei der zunächst unser 1. Vorsitzender einen Rückblick über die letzten 15 Vereinsjahre gab. Nachdem sodann verschiedene Vorträge musikalischen und poetischen Inhalts zum Besten gegeben waren, rief ein Gedicht von unserem Mitglied Herrn Dr. Gerster namentlich bei denjenigen Mitgliedern helle Begeisterung hervor, welche die von unserer Schwestersektion Passau im Jahre 1909 veranstaltete Donaufahrt zur Generalversammlung nach Wien mitgemacht hatten. Die Erinnerung an diese Donaufahrt wird durch dieses Lied dauernd wach erhalten werden.

An dieser Stelle sei auch gleich des Besuches Erwähnung getan, den uns die Nachbarsektion München im Laufe des Sommers abstattete. Über 100 Mitglieder nebst ihren Damen trafen am Morgen des 12. Juni mit Extrazug hier ein, begrüßt von unserem 1. Vorsitzenden und weiteren Vorstandsmitgliedern.

Die Führung bei dem nun folgenden Gang durch die Stadt übernahm außer dem 1. Vorsitzenden in liebenswürdigster Weise auch Herr Stadtbaurat Schmetzer, der vermöge seiner langjährigen beruflichen Tätigkeit wohl in hervorragender Weise geeignet war, unsere lieben Gäste in das Verständnis der Kunstschätze unserer Stadt einzuführen.

Nach einem mehrstündigen Stadtbummel versammelte sich Alles zum solennen Frühschoppen in dem reizend gelegenen Spitalgarten, wo sich's angesichts des unvergleichlichen Strom- und Städtebildes so trefflich träumen und trinken läßt. Herrlich frisches Bier und echte Schweinswürsteln, sowie Weichser Rettiche, eine Regensburger Spezialität, bereiteten Gästen und Mitgliedern nicht weniger Vergnügen als die lustigen Vorträge unseres allzeit bereitwilligen Gönners, des Herrn k. Studienrats Eberl, und die Begrüßungsrede Ratisbonas, die ihr jungfräuliches Haupt allerdings nicht mit der zinnengeschmückten Mauerkrone, sondern mit einer Krone aus Regensburger Knackwürsten und Weichser Rettichen geschmückt hatte. Die liebenswürdige Darstellerin (Fr. Lorenz) zeigte sich auch bei dieser Gelegenheit wieder als die Meisterin der Sprechkunst, als die sie bei den Aufführungen des Dr. Gerster'schen Festspiels „Ratisbona“ lebhaften und berechtigten Beifall gefunden hat. Unsere Gäste, sowie auch einige hiesige Sektions-Mitglieder, an deren Spitze unser nimmermüder 1. Vorsitzender, Herr Apotheker Rehm, begaben sich hierauf per Extrazug nach Donaustauf, um in dem dortigen Ruhmestempel, der Walhalla, den Größten unserer Nation ihre Huldigung darzubringen.

Nach der Rückkehr verteilte man sich in die verschiedenen Restaurants (besonders von der Tann und Ausstellungs-Hauptrestaurant) zum Mittagstisch. Der Nachmittag galt sodann dem Besuche des Festspiels „Ratisbona“ und der Kreisausstellung; hier wurde auch mit dem noch verbliebenen kleinen Häuflein wackerer Zecher der Abend verbracht.

So fand der in schönster Harmonie verlaufene Tag auch seinen harmonischen Abschluß und trug nicht wenig dazu bei, die bereits bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der großen Schwestersektion München und der Sektion Regensburg auf's neue zu fördern und, so weit möglich, noch inniger zu gestalten.

Im Übrigen ist über das abgelaufene Vereinsjahr folgendes zu berichten:

Gleich den Vorjahren fanden in den Wintermonaten wieder Vorträge statt und zwar im ganzen fünf. Hievon wurden vier als Familienabende mit Lichtbildern im Karmelitensaale und einer als Herrenabend ohne Lichtbilder in der Augustinerbrauerei abgehalten. Während sich die Familienabende eines ziemlich guten Besuches erfreuen durften, kann dies von dem Herrenabend leider nicht behauptet werden. Es ergeht daher an unsere verehrten Mitglieder wiederholt das Ersuchen, auch den Vortragsabenden ohne Lichtbilder mehr Interesse zuzuwenden. Allen Vortragenden, welche durch ihr bereitwilliges Entgegenkommen die alpine Sache gefördert haben, sei an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt. Nachstehend die Namen der Vortragenden und die behandelten Themata:

Am 28. Februar: Herr Dr. Alfred Roscher: „Eistouren in der Monte Rosa-Gruppe“.

Am 11. April: Herr Max Kappelmeier, techn. Eisenbahnverwalter: „Erinnerungen aus den Bergen“.

Am 25. April: Frau Marie Rehm, Apothekenbesitzergattin: „Reise nach Bosnien, Herzegowina und Dalmatien.“

Am 14. November: Herr Otto Oppel aus München: „Drei Klettertouren in den Dolomiten (Campanile di Val Montanaia, Guglia di Brenta und Marmolata-Südwand)“.

Am 9. Dezember: Herr Friedrich Glaser, Schriftsteller aus Stuttgart: „Schaffung von Naturschutzparks“.

Der zuletzt erwähnte Vortrag wurde in Gemeinschaft mit nachstehenden Vereinen veranstaltet: Ausschuß für Naturpflege; K. Bayer. Botanische Gesellschaft; Jagdschutz-Zweigverein Regensburg; Naturwissenschaftlicher Verein; Waldvereins-Sektion Regensburg.

In fünf Sitzungen erledigte der Vorstand die laufenden Geschäfte. Die Generalversammlung in Lindau wurde von dem 1. Vorsitzenden Herrn Apothekenbesitzer Rehm besucht, welcher die Sektion mit den ihr zukommenden 8 Stimmen vertrat. Erfreulicherweise hatten sich ihm mehrere Mitglieder angeschlossen.

Die Zahl der Mitglieder beträgt am Ende des Jahres 526.

Mit Tod sind im verflorbenen Jahre abgegangen die Herren Adolf Harrich, Direktor; von Waldenfels, k. Reg.-Rat a. D. in

Hof; Friedrich Lautermilch, Großhändler; Konrad Volkert, Baumeister; Heinrich Hinker, Kaufmann; hievon gehörte Herr von Waldenfels der hiesigen Sektion über 25 Jahre als treues Mitglied an. Die Sektion betrauert in den Dahingegangenen liebe Mitglieder, denen sie stets ein treues Andenken bewahren wird.

Die Bibliothek hat nachstehende Mehrung ihres Besitzes zu verzeichnen:

- Zeitschrift des D. u. Oe. Alpenvereins Jahrgang 1910.
- Mitteilungen des D. u. Oe. Alpenvereins Jahrgang 1910.
- Jahrbuch des Schweizer Alpenclubs Jahrgang 1909.
- Deutsche Alpenzeitung Jahrgang 1910.
- Ompeda: Excelsior.
- Dübi: Berner Alpen 4. Band.
- Ludwig: Aus dem Rhaetikon und den Glarner Alpen.

Das Sektionsvermögen beträgt außer der Hütte mit Schlafhaus und Stall nebst Inventar 549 Mk. 32 Pf. in bar, dem ein Schuldenstand von 3571 Mk. 50 Pf. gegenübersteht.

Sektionskasse	414 Mk. 15 Pf.
Hüttenkasse	12 „ 78 „
Festkasse	122 „ 39 „
	Summa 549 Mk. 32 Pf.

Auch in diesem Jahre bereiteten wir den armen Kindern in unserem Arbeitsgebiete eine Weihnachtsfreude durch Überweisung von je 50 Kronen an die Gemeinde St. Christina und an die Riedelgenossenschaft.

Unsere Sektion, Mitglied des Vereins zum Schutze der Naturdenkmäler, wurde in der Ausschußsitzung dieses Vereins, welche am 30. Dezember des Berichtsjahres stattfand, von unserem 1. Vorsitzenden, Herrn Apotheker Rehm vertreten.

Die satzungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung fand am 23. Januar 1911 in der Augustinerbrauerei statt und war von 24 Mitgliedern besucht; die Tagesordnung lautete:

1. Erstattung des Jahresberichtes.
2. Rechenschaftsbericht für 1910 und Entlastung des Kassiers.
3. Hüttenbericht.
4. Festsetzung des Voranschlags für 1911.
5. Wahl des Vorstandes.

Der Sektions- und Hüttenbericht, sowie auch der Kassenbericht für 1910 und der Voranschlag für 1911 wurden von den Anwesenden genehmigt. Dem Kassier wurde Entlastung erteilt.

Das finanzielle Ergebnis des Hüttenberichtes ist ein befriedigendes; es erscheint jedoch angezeigt, die Preise für Lebensmittel infolge der allgemeinen Teuerungszunahme künftig zu erhöhen. Die Hüttenbewirtschaftung wird auch im kommenden Sommer wieder in Regie betrieben.

Bevor zur Neuwahl geschritten werden konnte, mußte noch festgestellt werden, daß der bisherige Schriftführer der Sektion, Herr Privatier Fischer, aus gesundheitlichen Rücksichten genötigt sei, seine Stellung als Schriftführer niederzulegen und eine Wiederwahl deshalb nicht mehr annehmen kann. Der 1. Vorsitzende, Herr Apotheker Rehm, bedauert dies aufs tiefste; denn in der Person des Herrn Fischer verliert die Sektion einen Schriftführer, wie man sich einen besseren und vollkommeneren nicht wünschen kann; mit ihm scheidet eine schwer ersetzliche Arbeitskraft aus dem Vorstande. Für seine vielen und großen Verdienste sei ihm hier an dieser Stelle der herzlichste Dank der ganzen Sektion ausgesprochen.

Der Vorstand für das Jahr 1911 setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Herr Hans Rehm, Apothekenbesitzer.
 2. Vorsitzender: Herr Heinrich Christlieb, Großhändler.
- Kassier: Herr Karl Weiß, Privatier.
Schriftführer: Herr Ludwig Meidinger, Lehrer.
Büchereiverwalter: Herr Max Eiberger, Kaufmann.
Beisitzer: Herr Max Schultze, fürstl. Oberbaurat.
Beisitzer: Herr Max Kappelmeier, techn. Eisenbahnverwalter.

Die abgelaufenen Dezennien sind reich an Mühe und Arbeit gewesen, aber auch der Segen hat nicht gefehlt. Möge ein gleich freundliches Geschick alle Zeit über dem Silberstern des Alpen-Edelweißes walten.



Hüttenbericht.

Jenseits des Brenners war das Wetter in dem so regenreichen Sommer 1910, wenn auch nicht schön, so doch besser als anderswo; so war der Besuch unserer Hütte auch heuer wieder ein recht guter, und die Zahl der Gipfelbesteigungen übertrifft in sehr erheblichem Maß jene des Vorjahres, da die Schneefälle im Hochsommer seltener waren.

Das Hüttenbuch verzeichnet zwar nur 2100 Besucher, und zwar 677 Mitglieder des D. Oe. A. V., 195 Frauen von Mitgliedern, und 1228 Nichtmitglieder, hievon 714 Herren und 514 Damen. In Wirklichkeit ist der Besuch ein weitaus größerer; gerade in so leicht und mühelos erreichbaren Hütten, wie die unsrige ist, wird der Eintrag ins Hüttenbuch von vielen verabsäumt; bei schönem Wetter betreten viele Bergwanderer, die die gastliche Hütte inmitten des einzig schönen Bergkranzes als beliebtes Halbtages-Ausflugsziel von den Talstationen aus aufsuchen, die Hütte selbst überhaupt nicht, und halten sich nur in dem umfriedeten Vorplatz auf, um die herrliche Aussicht zu genießen.

Die Zahl der Übernachtungen hingegen ist durch Kontrolle festgestellt und beträgt im heurigen Sommer 1112; in den Betten der Einzelzimmer übernachteten 836 Personen und zwar 664 Alpenvereinsmitglieder und 172 Nichtmitglieder; auf den Matrazenlagern der allgemeinen Schlafräume 276 Personen, hievon 204 Mitglieder, 72 Nichtmitglieder.

Die Gipfel im Hüttengebiet weisen folgenden Besuch auf:

Saß Rigais	722,
hievon 116 über den Max Schultze-Weg	
Fermedatum	221,
hievon 79 Überschreitungen	
Kleine Fermeda	87
Große Furquetta	25
Kleine Furquetta	12
Gran Odlä	17

Tschisleser Odlä	10
Villnösser Odlä	47
Kumedel	27
Col dela Piërriës	44
Gran Saß de Mesdi	3
Pittl Saß de Mesdi	18
Saß da l'Ega	3
Thorkofel	4

Die Gipfelbücher auf dem Fermedatum, der Großen Furqueta und der Gran Odlä konnten nicht mehr zu Tal gebracht werden; die Zahl der Ersteigungen ist bei diesen 3 Gipfeln daher nach den Einträgen im Hüttenbuch und Tourenbuch angegeben.

Namentlich die höchste Warte der Geißlergruppe, der Saß Rigais, der nebst herrlicher umfangreicher Rundsicht eine leichte anregende Kletterei bietet, fand einen äußerst zahlreichen Besuch; der Fermedatum ist ein Modeberg für geübte Felskletterer geworden; zum Teil mag die Zunahme der Gipfelbesteigungen in unserem Hüttengebiet daran liegen, daß die Führertarife für die Grödener Dolomiten gegen früher bedeutend ermäßigt sind.

Die Wirtschaftsführung blieb in den gleichen Händen wie im Vorjahre zur Zufriedenheit der Sektion und der Hüttengäste. Die Hütte war vom 15. Juni bis 10. Oktober bewirtschaftet.

Aber auch im Winter wurde sie öfters von Schifahrern aufgesucht, die im Nebengebäude einen behaglichen Raum zur Unterkunft mit Kochherd und Feuerungsmaterial, und Lagerstätten mit genügend warmen Decken finden, sich aber, wie durch Anschlag in den Talstationen angegeben, ihren Proviant selbst mitbringen müssen.

Der dauernden guten Instandhaltung der Weganlagen und Markierungen wurde wie immer besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

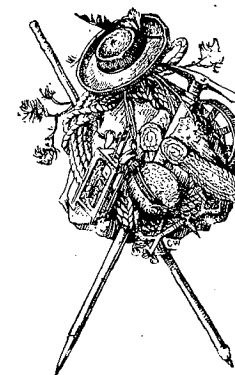
Die Blitzableiteranlage wurde im Frühjahr durch Herrn Johann Herpich aus Bozen, der sie im Vorjahre installiert, in Gegenwart des 1. Vorsitzenden geprüft.

Als Ersatz für den durch Blitzstrahl getöteten wurde ein neuer schöner und sehr leistungsfähiger Mulli angekauft, der die Verproviantierung der Hütte besorgt.

Die Bettstellen in den Einzelzimmern wurden mit Federbetten (Kissen und Deckbetten) versehen.

Die Telephonleitung von St. Christina zur Hütte ist von den zuständigen Behörden bereits genehmigt, die Telephonstangen sind schon angekauft; hoffentlich kann der Telephonbetrieb zu Beginn der nächsten Saison eröffnet werden.

Der Vorstand.



Geschäftliche Notizen.

Sämtliche die Sektion betreffenden Mitteilungen bitten wir an den 1. Vorsitzenden der Sektion, Herrn Apotheker Hans Rehm, zu adressieren, Wohnungs- und Titeländerungen dagegen an unseren Kassier, Herrn Privatier Karl Weiß, Prüfeningerstraße 6, zu richten; letztere werden unterm Jahr vom Hauptausschuß nicht berücksichtigt, sondern nur bei Neudruck der Adressen. Den Bezug von Karten und Werken des Gesamtvereins vermittelt ebenfalls Herr Weiß, auch sind bei demselben Vereinszeichen à 1 Mk. für neueintretende Mitglieder käuflich zu haben. Die Versendung der Mitgliedskarte an auswärtige Mitglieder erfolgt durch Nachnahme. Die Abstempelung der mit Photographie versehenen Mitgliedskarte besorgt Herr Rehm, desgleichen die Abgabe der Hütten Schlüssel, welche zwar unentgeltlich, aber nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte und gegen Revers erfolgt. Eine Weitergabe an Nichtmitglieder oder an Mitglieder anderer Sektionen ist laut Bestimmung des Hauptausschusses absolut unzulässig. Für Regensburg sind Meldungen von alpinen Unfällen an Herrn Apotheker H. Rehm zu richten. Bücher aus der Sektionsbibliothek können jeden Vereinsabend durch den Bibliothekar entnommen werden; bei Bezug von Büchern aus der Zentralbibliothek des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins in München ist die Vermittlung der Sektionsleitung in Anspruch zu nehmen, da die Sektion die Haftung für die nach auswärts versandten Werke zu tragen hat. Austritte ersuchen wir **bis längstens 1. Dezember** dem Vorstand anzuzeigen, da nach diesem Termin die Zentrale Abmeldungen **nicht mehr berücksichtigt**; Umschreibungen an andere Sektionen können von Sektionswegen nicht stattfinden.

Als Legitimation gilt nur die mit eingeklebter und abgestempelter Photographie versehene Mitgliedskarte.

Die Frauen der Mitglieder genießen dieselbe Ermäßigung der Hüttengebühren wie die Mitglieder selbst, doch müssen sie sich ebenfalls durch eine eigene, mit abgestempelter Photographie versehene Legitimationskarte ausweisen. Diese Karten werden auf Wunsch vom Vorstand kostenlos ausgefertigt.

Sehr wünschenswert wäre es, wenn die Mitglieder auf Touren ihre Vereinszeichen sichtbar tragen und ihre Sektionsangehörigkeit in den Hüttenbüchern vermerken würden. Unterm Jahr ausgeführte Touren bitten wir am Ende des Jahres dem Vorstand anzugeben.

Der Vorstand.

Kassenbericht.

Einnahmen

Kassenrechnung

	M	₰
b) Hüttenkasse:		
Vortrag von 1909	997	89
Hütteneinnahme	13608	22
Rückvergütungen	72	84
Spende für Wegunterhaltung	100	—
Sektionszuschuß	1200	—
Überschuß von der Festkasse	250	—
Entschädigung von der Einbruchs-Versicherung	55	93
Zinsen bei der Postsparkasse	24	65
<hr/>		
Summa	16309	53
<hr/>		
c) Festkasse		
Vortrag von 1909	125	16
Festbeiträge von 229 Mitgliedern à 2 Mark M. 458.—		
Festbeiträge von 100 Herrenkarten à 3 Mark „ 300.—	758	—
Sonstiges: Maskenzeichen M. 196.—		
Ertrag des Glückshafens „ 640.90		
„ beim Rodeln „ 207.90		
„ der Wirtschaft auf der Almhütte „ 198.40		
„ durch Postkartenverkauf „ 14.80		
„ „ Likörverkauf „ 5.—	1263	—
<hr/>		
Summa	2146	16
<hr/>		

für 1910

Ausgaben

	M	₰
b) Hüttenkasse:		
Betriebskosten: Reine M. 11 156.95		
Christbescherung „ 85.—	11241	95
Hüttenunterhaltung und Inventarerneuerung	569	56
Betten	986	—
Multi-Ankauf	599	25
Wegbauten	359	04
Weg- und Weiderecht-Tribute	144	50
Telephonleitung	270	04
Bankzinsen, Provision, Spesen, Kursdifferenzen etc.	300	06
Schuldentilgung	1826	35
Barbestand	12	78
<hr/>		
Summa	16309	53
<hr/>		
c) Festkasse:		
Musik	200	—
Glückshafen	207	80
Dekoration u. dergl.	585	42
Gebühren	46	—
Versicherung gegen Unfälle	32	20
Regie: Leihgebühr für Kostüme M. 40.—		
Aufführungen und Dienstleistungen „ 370 10		
Abzeichen, Fahnen, Spenden, Portis, Druck- sachen „ 205.55	615	65
Auslagen der Almwirtschaft	86	70
Überweisung an die Hüttenkasse	250	—
Überschuß: Vortrag auf 1911	122	39
<hr/>		
Summa	2146	16
<hr/>		

Einnahmen

Kostenvoranschlag

	M	₰
a) Sektionskasse:		
Vortrag von 1910	414	15
Mitgliederbeiträge 500 à 10 Mk.	5000	—
Vereinszeichenverkauf	30	—
<hr/>		
Summa	5444	15

für 1911

Ausgaben

	M	₰
a) Sektionskasse:		
Beiträge an den Hauptausschuß 500 à 6 Mk.	3000	—
Vereinsbeiträge: Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen M. 30.—		
Verein zum Schutze der Naturdenkmäler „ 20.—		
Verein zur Gründung von Naturschutzparken „ 20.—		
Deutscher Schulverein „ 21.50		
Österreichischer Alpenklub „ 13.—		
Siebenbürg. Karpathenverein „ 3.50		
Wintersportzwecke „ 30.—	138	—
Christbescherung armer Kinder in Südtirol	20	—
Vereinszeichenankäufe	30	—
Brandversicherung für Bibliothek, Mobiliar	4	—
Verwaltung: Inserate M. 100.—		
Drucksachen „ 200.—		
Porto „ 70.—		
Diener, Versand und Zustellung der Zeitschrift „ 150.—		
Vorträge „ 120.—	640	—
Bibliothek: Bücher, Karten und Buchbinder	100	—
Zuschuß zur Hüttenkasse	1200	—
Reserve für Unvorhergesehenes	312	15
<hr/>		
Summa	5444	15

Einnahmen **Kostenvoranschlag**

	M.	S.
b) Hüttenkasse:		
Barbestand vom Jahre 1910 übertragen	12	80
a) Betriebseinnahmen: Sektionszuschuß für 1911	1200	—
Hütteneinnahme	10000	—
b) Besondere Einnahmen: Spende für Wegunterhaltung	100	—
Voraussichtlicher Überschuß vom Kostümfest des Jahres 1911	300	—
Summa	11612	80

für 1911 **Ausgaben**

	M.	S.
b) Hüttenkasse:		
a) Betriebskosten: Reine	7500	—
Christbescherung	85	—
Entschädigung an die Riedelgenossen- schaft	60	—
Wegtribute und Weiderecht	100	—
Telephonleitung und Gebühren	550	—
Matrazenerneuerung	500	—
b) Baureparaturen	300	—
c) Wegunterhaltung	350	—
d) Verzinsung des Darlehens	200	—
e) Schuldentilgung	1400	—
f) Reserve für Unvorhergesehenes	567	80
Summa	11612	80

Wanderbericht.

Die im Folgenden verzeichneten Berichte umfassen die im Vereinsjahr 1910 von unseren Mitgliedern unternommenen Bergfahrten und Reisen, soweit dieselben zur Kenntnis gebracht wurden.

Laut Sektionsausschußbeschuß werden künftighin bei den Bergtouren nur Gipfel und Pässe aufgenommen und gilt als unterste Höhengrenze für Gipfel und Pässe 1400 m.

Als Wintertouren (W.) werden die in den Monaten Dezember mit April unternommenen bezeichnet.

Auf Skis ausgeführte Touren (Sk.) wollen eigens angegeben werden.

A. Bergtouren.

Balk K. Brenner, Vennatal, Landshuter Hütte, Klausen, Klausener Hütte, Latzfonser Kreuz, Villanderer Alpe, Waidbruck, St. Christina, Regensburger Hütte, St. Jakob, St. Ulrich; Berchtesgaden, Scharitzkehlalpe, Großer Brandkopf, Königsee, Salzburg, Kneufelspitze, Au, Zell, Schellenberg, Tegernsee, Prinzensteig, Schliersee, Neureut, Wallberg, Hirschberg, Bauer i. Au, Abwinkel, Neureut, Gmund.

Christlieb H. Rittner Horn (W.-T.) Watzmann—Hocheck, Moserboden, Heinrich Schwaiger-Haus, Großes Wiesbachhorn, Hinterer Bratschenkopf, Glockerin, Hochgraberkees, Mainzer Hütte, Bockkarscharte, Franz Josefshöhe, Glocknerhaus, Heiligenblut; Monte Cristallo, Tre Croci, Regensburger Hütte, Frau Hittsattel, Gornergrat, Pentling, Naunspitze, Jägerkamp, Rote Wand, Valepp; Wintertour: St. Anton, St. Christoph a. Arlberg, Vorderkaiserfelden.

Dorf Müller L. und Frau. Brand, Douglas-Hütte, Lindauer Hütte, Bilkengrat, Tilisuna-Hütte, Hoher Frassen.

Dorf Müller L. Säntis, Lysengrat, Altmann, Hundstein, Drusenfluh, Sulzfluh, Scheienfluh; Wintertouren: Pfändergruppe, Hochälpele (Bödele), Hohe Kugel.

Eckert L. jun. Regensburger Hütte, Seceda, Sellajoch, Rittnerhorn, Penegal.

Engl Jos. mit Frau. Lindau, Bregenz, Pfänder, Bludenz, Brand, Douglashütte, Landeck, Hochfinstermünzpaß, Mals, Meran, Bozen, Innsbruck, München.

Engl Jos. Wormser Joch, 4. Cantoniera, Piz Umbrail, Ferdinandshöhe, Dreisprachenspitze, Trafoi.

Freund G. Bregenz, Pfänder, Rappenlochschlucht, Feldkirch, Gampertental, Nenzinger Himmel, Panüler Schrofen, Straßburger Hütte, Wildberg, Scesaplana, Douglashütte, Alp Vera Jöchel, Ofenpaß, Lindauer Hütte, Sulzfluh (über den Rachen), Tilisuna-Hütte, Schruns, St. Gallenkirch, Zermangspitze, Silbertal, Isedälerspitze (vom Gaflunertal aus), Pentlinger Hütte, Gafluner Winterjöchel, Konstanzer Hütte, Scheibler, Darmstädter Hütte, St. Anton, Obsteig, Grünsteinscharte, Coburger Hütte, Gaistal, Gatterl, Knorr-Hütte, Schneefernerkopf, Zugspitze, Angerhütte, Garmisch.

Friedrich N. und Frau. Rosittental, Geierkopf, Salzburger Hochthron, Großer Heuberg, Berchtesgadener Hochthron, Watzmann-Nordgipfel, Hirschbichl, Moserboden, Großes Wiesbachhorn, Pfandlscharte, Monte Cristallo Hochvogel.

Hartmann O. St. Jodok, Vals, Ellerkaser, Geraer Hütte, Fußstein, Schrammacher, Alpeiner Scharte, Pfitscherjoch, Dominikushütte, Breitlahner, Neuleiten, Dornauberg, Finkenberg, Thorhelm, Rifflerkopf, Hochfeld, Gerloskögele, Gerlossteinwand, Oetschen, Marchkopfspitze, Zillerkopf, Gerlosberg, Grindelalpe, Kreuzjochspitze, Ginzling, Steinbock, Greizer Hütte, Floitenkees, Großer Mörchner, Schwarzenstein, Saurüssel, Schwarzensteingrund, Berliner Hütte, Alpenrose, Rosshag, Edel-Hütte, Ahornspitze, Filzenalpe, Brandberg, Bigneit, Zellberg, Ramstein, Klöpfelstaudach—Stift, Distelberg, Stumm, Marienberg, Fügen, Kellerjoch, Rodelhütte, Schwaz, Georgenberg, Valsertal, Alpeinertal, Pfitschertal, Schlegeistal, Zamsertal, Zemtäl, Zillertäl, Gerlostal, Floitentäl, Zillergrund, Inntal, Stollental, Gamsgartenklamm.

Hinterseer Joh. u. Meidinger L. Landshuter Hütte, Kraxentrager, Rittnerhorn, Zufall-Hütte, Madritschjoch, Schöntaufspitze, Schaubach-Hütte, Hallesche Hütte, Monte Cevedale, Tabarettajoch, Payer-Hütte, Ortler, Stilfserjoch, Drei-

sprachenspitze, Val Viola, Campo di Passo, Berninapaß, Engadin.

Hochapfel mit Enkel Herold. Hochfelln, Hochgern.

Hoepfel R. Dr. und Frau. Gastein, Spittal, Toblach, Bonner Hütte, Toblacher Pfannhorn, Bonner Höhenweg, St. Jakob in Defreggen (als Standquartier), Defregger Pfannhorn, Bachlenke, Defregger Hütte, Großvenediger, Kürsinger Hütte, Gamsspitze, Warnsdorfer Hütte, Birnlücken-Hütte, Dreiherrnspitze, Lenkjöchl-Hütte, Rotemannjoch, Jagdhaus-Alpe, Seespitze, Staller Sattel, Antholzer See, Olang.

Kappelmeier M. u. Frau u. Kappelmeier W. Wintertouren im bayr. Wald.

Lang Th. und Frau. Gornergrat, Gemmipaß.

Lang Th. Falzaregopaß, Pordoijoch, Sellajoch, La Pizza, Col della Piëriës, Furcella de Forces de Siëlles, Puez-Hütte, Tschampatschjoch, Kedultal.

Lehner W. Sellajoch, Sellaturm III (Bergerweg) Col di Rodella, Fünffingerspitze (Schmittkamin, Daumenschartenweg), Langkofel-Hütte, Zahnkofel (v. d. Plattkofelscharte aus).

Leicht H. Scharnitz, Hinterautal, Halleranger-Haus, Lafatscherjoch, Hall, St. Anton, Ulmer Hütte, Schindlerspitze, Valluga, Stuben, Flexenstraße, Lech, Warth, Schrofenaß, Oberstdorf.

Michell Fr. Herzogstand, Heimgarten, Schachen, Frauenalpkopf, Kreuzeck, Funtensee, Riemannhaus, Gotzenalm, Sonntagshorn, Rauschberg, Hochfelln, Breitenstein, Wendelstein.

Mielach Theo. Wildalmjoch, Heuberg (Wasserer Wand), Heuberg, Kundel, Kranzhorn, Tegernsee, Risserkogel, Setzberg, Benediktenwand (Nordwand), Walchensee, Mittagsspitze (Bregenzerwald), Pisciadù, Mittagsspitze, Bamberger Spitze, Mesules, Boë, Plattkofel (Oskar Schuster-Steig), Molygon, Grasleitenspitze, Kesselkogel, kleiner Valbuonkogel, Marmolata, Pfänder, Dreischwestern, Kuhgratspitze, Garsellakopf, Hochvogel, Hirschberg, Hochgrat; Reichenhall, Berchtesgaden, Königsee, Salzburg.

Nußbaum I. Oberstdorf, Nebelhorn, Rappensee-Hütte, Hohes Licht, Heilbronnerweg, Steinschartenkopf, Bockkar-kopf, Mädelegabel, Kemptener Hütte.

Rehm H. und Frau M. Gornergrat, Gemmipaß, Sellajoch, Col di Rodella; Arber (W.-T.)

Rehm H. Regensburger Hütte 3 mal, Seceda, Sellajoch, Falzarego-Paß, Pordoijoch, Sellajoch, La Pizza, Col della Piëriës, Furcella de Forces de Siëlles, Puez-Hütte, Tschampatschjoch, Kedultal, Rittnerhorn.

Roscher Dr. A. Rosittental, Dopplersteig, Geierkopf, Salzburger Hochthron, Großer Heuberg, Berchtesgadener Hochthron, Watzmann-Nordgipfel, Hirschbichl, Arlberg, Flexensattel, Schrofenaß.

Scheffbeck W. und Maß Dr. K. Schlern, Rittnerhorn, Große und Kleine Zinne.

Weiß K. Rittnerhorn, Hoher Kasten.

Weißmann M. Herzogstand, Martinskopf, Farrenbergkopf, Kampenwand (Überschreitung), Regensburger Hütte, Saß Rigais, Grödnerjoch, Pisciadù, Bambergersattel, Bamberger Hütte, Pordoijoch, Contrin-Haus, Marmolata (Westgrat), Contrin-Haus, Schwaz, Schafjöchl, Lamsenjoch-Hütte, Lamsenspitze, Rotwandspitze, Steinkarlspitze, Hoch- und Niedernißl, Vomp, Kleinkaiserl—Ostgrat, Sonneck; Wintertouren: Heimgarten, Wallberg, Arber, Erfurter Hütte, Schöllkopf, Spieljoch, Rotspitze, Gelbwand, Dalfazerwand, Dalfazerjoch, Bodenschneid, Hirschberg, Roßstein.

Zacharias Otto. Regensburger Hütte, Seceda, Sellajoch.

Zahn H. Schwaz, Lamsen-Hütte, Lamsenspitze, Lamsenjoch, Eng, Spielistjoch, Ladiz-Alpe, Karwendel-Haus, Birkkar-spitze, Vogelkarspitze, Scharnitz, Hinterautal, Halleranger-Haus, Lafatcherjoch, Hall.

Zwack Alois und Markl Simon. Tarvis, Raibl, Findenegg-Hütte, Wischberg, Raiblersee, Klagenfurt, Ferlach, Windisch-Terklbauer, Rainer-Schutzhaus, Hochobir, Ferlach durchs Bodental, Windisch-Bleiberg, Chrisalm, Stinze, Klagenfurter Hütte, Großer u. Kleiner Hochstuhl, Stonhütte, Bärntal, Feistritz.

B. Skitouren.

Friedrich M. und Frau. Arber, Lusen.

Lehner. Stümpfling, Flexenpaß, Rüfikopf, Madlochspitze.

Mielach Th. Asten—Rehleitenskapf 2 mal, Duxerberg, Brannenburger Berge 2 mal, Schinder, Wildalmjoch, Lacherspitze,

Sudelfeld, Oberaudorf, Dux, Brenterjoch, Gamskogel, Kitzbühlerhorn, Steinbergkogel, Javen, Pengelstein, Schwarzkogel, Kleiner Rettenstein, Jochberg, Brentenjoch, Kitzbühlerhorn, Gaisberg, Sonnspez, Jochberg, Schwarzkogel, Aschau.

Reinhard R. Arber 2 mal, Lusen.

Reinhard Frau K. Arber 3 mal.

Roscher Dr. A. Luzern.

C. Reisen.

Dorf Müller L. und Frau. Konstanz, Schaffhausen, Ragaz, Pfäfers, Chur, Thusis, Viamala, St. Gallen.

Kappelmeier W. Passau, Linz, Wien, Semmering, Graz, Salzburg.

Rehm H. u. Frau und Lang Th. u. Frau. Lindau, St. Moritz, Pontresina, Berninapaß, Filisur, Davos, Chur, Bern, Neuchatel, Genf, Chamonix, Zermatt, Simplontunnel, Leukerbad, Kandersteg, Interlacken, Luzern.

Rehm H. u. Frau und Eckert L. jun. Bozen, Gardasee, Venedig, Valsuganabahn.

Zahn H. Salzburg, Tauernbahn, Triest, Abbazia, Fiume, Pola, Venedig, Valsuganabahn, Trient, Bozen.

